

## Deckblatt

---

### Handlungsanweisung Subkutane Infusion und BD Saf-T-Intima

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Subkutane Infusion und Injektion mittels Butterfly BD Safe-T-Intima- Kanüle in palliativer Situation .....</b>	<b>3</b>
1.1	Ziel .....	3
1.2	Grundlage .....	3
1.3	Indikation .....	3
1.4	Kontraindikation für subkutane Infusion .....	3
1.5	Lage.....	3
1.6	Material.....	4
1.7	Vorbereitung .....	4
1.8	Punktion.....	4
1.9	Injektion .....	4
1.10	Infusion .....	5
1.11	Verband.....	5
1.12	Nadelwechsel.....	5
1.13	Kompatibilität .....	5
<b>2</b>	<b>BD Saf-T-Intima Handhabung .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Quellen .....</b>	<b>7</b>

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

# 1 Subkutane Infusion und Injektion mittels Butterfly BD Safe-T-Intima-Kanüle in palliativer Situation

## 1.1 Ziel

Subkutane Infusionen und Injektionen werden fachgerecht unter Berücksichtigung der palliativen Situation verabreicht. Verbessertes Wohlbefinden und Behandlung von Symptomen wie Nausea, Dyspnoe, terminales Rasseln.

## 1.2 Grundlage

Die Diskussion über Hydratation bzw. Dehydratation und deren möglichen Folgen in der terminalen Phase muss interdisziplinär und unter Einbezug der Klientinnen und seiner Angehörigen geführt werden. Subkutane Infusionen und Injektionen sind wenig invasive und einfache Verfahren zur Verabreichung von Flüssigkeit und Medikamenten, wenn die Klientinnen diese oral nicht mehr zu sich nehmen kann. Werden häufige Injektionen subkutan verabreicht, ist ein liegender Zugang eine komfortable Möglichkeit, um mehrmaliges Stechen zu umgehen. Die Instruktion von Injektionen durch Angehörige kann bei liegendem Zugang mit weniger Hemmungen erfolgen. Werden gleichzeitig Infusionen und Injektionen vorgenommen, empfiehlt es sich 2 verschiedene Zugänge zu legen, um die Resorptionszeit der Medikamente in einer annehmbaren Zeit zu halten.

## 1.3 Indikation

Kontinuierliche oder intermittierende Verabreichung von Flüssigkeit und / oder Medikamenten zur Linderung belastender Symptome in der letzten Lebensphase.

## 1.4 Kontraindikation für subkutane Infusion

Ablehnung der Klientin, generalisierte Ödeme, Lymphödeme, ausgeprägter Aszites, Gerinnungsstörungen (Tc-Penie, Koagulopathie). Hautläsionen an der vorgesehenen Punktionsstelle.

## 1.5 Lage

Komfort und Bewegungsfähigkeit der Klientin sowie die Resorptionsfähigkeit der Subkutis muss bei der Wahl der Lage berücksichtigt werden.

- Infraklavikulär: 2-5 cm unter der Klavikula, sternumwärts
- Bauchdecke: 3-5 cm vom Bauchnabel entfernt
- Oberschenkel: anterolateral beidseits
- Schulterblatt: supraskapulär beidseits

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

## 1.6 Material

- Handschuhe
- Nadelabwurfbox
- Abfallbeutel
- Händedesinfektionsmittel
- Hautdesinfektionsmittel
- NaCl 0.9%
- Spritze
- Aufziefnadel
- 3-Weg-Hahn
- Butterfly BD Safe-T-Intima
- Infusions-Verschluss-Pfropfen
- Steriler Folienverband IV 3000 7cm x 9cm
- Arzneimittel zur Injektion

## 1.7 Vorbereitung

- Klientin / Angehörige informieren
- Fenster schliessen
- Hände desinfizieren
- Butterfly vorfüllen: Filterkappe am Y-Anschluss entfernen, Butterfly mit NaCl 0.9% vorfüllen
- Arzneimittel / Infusion gemäss gemäss Arztverordnung und 6R – Regel richten

## 1.8 Punktion

- Siehe auch Anleitung der Firma BD im Anhang
- Hautstelle wenn nötig rasieren, desinfizieren, 1 Min. Einwirkzeit abwarten
- Sicherstellen, dass das Kanülenauge nach oben zeigt
- Kanülenschutz entfernen
- System an den genoppten Oberflächen der Flügel halten
- Im 30°- Winkel zur Haut punktieren, ganz vorschieben
- Flügel flach auf die Hautoberfläche legen, weissen Sicherheitsmechanismus in einer geraden, stetigen Bewegung zurückziehen, bis sich der Kanülenschutz vom System ablöst
- Kanüle umgehend im Entsorgungsbehälter entsorgen
- Mit Folienverband fixieren

## 1.9 Injektion

- Medikament nach Verordnung aufziehen
- Medikament langsam injizieren
- Mit 0.5 ml NaCl 0.9% spülen
- Werden mehrere Medikamente verabreicht, zwischen den Medikamenten mit 0.5 ml NaCl 0.9% spülen, Kompatibilität beachten (Absprache mit Apotheke) oder jedes Medikament über einen eigenen Butterfly verabreichen, entsprechend beschriften
- Maximales Volumen pro Verabreichung sollte 2.5 ml nicht überschreiten
- Zugang mit Infusions-Verschlusspfropfen verschliessen
- Dokumentation

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

Im ambulanten Setting: wenn nur ein Medikament verabreicht werden muss und / oder wenn Angehörige das Medikament verabreichen, dann kann auf das Spülen mit NaCl 0.9% verzichtet werden.

Wenn der Butterfly gelegt wird, muss dieser aber mit dem Medikament gefüllt werden. Die Leitung fasst ca. 0.1 ml.

### 1.10 Infusion

- Auf ärztliche Verordnung nach 6R- Regel
- Infusion kann auf verschiedene Arten appliziert werden
  - Dauerinfusion über 24h 1000 – 1500 ml
  - Intermittierend über 8 – 12h 500 – 1000 ml
  - Bolus 1 – 2 mal tgl. über 3 – 4 h je 500 ml
- Es werden nur physiologische Lösungen infundiert
- Nach Ende der Infusion Zugang mit Infusions-Verschluss- Pfropfen verschliessen
- Dokumentation

### 1.11 Verband

Der Verband und die Einstichstelle werden tgl. kontrolliert.

Der Verband kann bis 7 Tage belassen werden, wird ansonsten bei Bedarf gewechselt.

### 1.12 Nadelwechsel

Die Nadel wird nach 7 Tagen entfernt, eine neue Nadel kann an einem anderen Ort gesteckt werden. Sollten vorher Entzündungszeichen an der Punktionsstelle oder Rötungen und Schmerzen um den Injektionsort auftreten, wird die Nadel entfernt. Kanüle zügig ziehen, mit trockenem Tupfer komprimieren. Entsorgung in Nadelbox.

### 1.13 Kompatibilität

Folgende Medikamente werden grundsätzlich nur separat injiziert:

- Dexamethason / Fortecortin
- Nozinan
- Novalgin

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

1.14 BD Saf-T-Intima Handhabung

BD Saf-T-Intima™ für die subkutane Infusionstherapie

# Handhabung

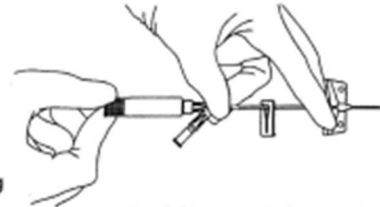
## Vor der Punktion

Führen Sie die Händedesinfektion entsprechend den hausinternen Richtlinien durch. Bereiten Sie die Haut des Patienten gemäß den hausinternen Anweisungen und Richtlinien vor.

## Vorfüllen...

Ein Vorfüllen des Katheters wird durch Entfernen der Filterkappe am Y-Anschluss und durch Konnektion des Infusionssets ermöglicht. Nach der Punktion kann die Infusion durch Öffnen und Regeln der Infusionslösung aus dem Infusionsset in Gang gesetzt werden.

1



### Vorbereitung

- Halten Sie das System wie abgebildet und drehen Sie den weißen Sicherheitsmechanismus, um die Kanüle zu lösen (Abb. 1).
- Stellen Sie sicher, dass das Kanülenaug nach oben zeigt und dass der Katheter vor der Punktion das Kanülenaug nicht bedeckt.

2a



2b



### Punktion

- Halten Sie das System an den genoppten Oberflächen der Flügel und pressen Sie diese fest zusammen (Abb. 2a).
- Zum Auffinden des subkutanen Gewebes drücken Sie mit Daumen und Zeigefinger die Haut um die Einstichsstelle herum leicht zusammen (Abb. 2b).
- Führen Sie den Katheter und die Kanüle in voller Länge in einem 30° - 45° Winkel in die Haut ein (Abb. 2b).



3



Stellen Sie sicher, dass das Kanülenaug im subkutanen Fettgewebe positioniert ist, also unter der Haut in einer Tiefe von 2 mm.

### Entfernen der Kanüle

- Legen Sie die Flügel flach auf die Hautoberfläche und ziehen Sie den weißen Sicherheitsmechanismus in einer geraden, stetigen Bewegung zurück, bis sich der Kanülenschutz vom System ablöst (Abb. 3).



4

### Entsorgung

- Entsorgen Sie die Kanüle umgehend in einem durchstich- und leckagesicheren Entsorgungsbehälter.



5

### Fixierung

- Fixieren Sie den Katheter und legen Sie einen sterilen Verband gemäß den hausinternen Richtlinien an.



Deutschland: BD Tullastr. 8-12 69126 Heidelberg Tel. 06221 3050 www.bd.com/de  
 Österreich: BD Concorde Business Park 1/E/1/7 2320 Schwechat Tel. 01 7063660 www.bd.com  
 Schweiz: Becton Dickinson AG Postfach 4002 Basel Tel. 061 4852222 www.bd.com/ch



Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

**1.15 Quellen**

- Handlungsempfehlung für subcutane Infusions-und Medikamentenverabreichung KSSG, 2009
- Lehrbuch palliative Pflege, Knipping, 2. Auflage 2007
- Pflege heute, 4. Auflage 2007
- Handlungsanweisungen Spitex Hochdorf und Umgebung 2022

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021